



Bericht und Antrag des Gemeinderats an den Grossen Gemeinderat

Umsetzung InterCloud2025, wiederkehrende Betriebskosten zu Lasten der Erfolgsrechnung 2025-2029

Ausgangslage

An der Sitzung vom 13. Dezember 2022 hat der Grosse Gemeinderat Interlaken den Austritt aus dem Rechenzentrum Interlaken beschlossen und für die Realisierung der IT-Strategie 2022 einen Verpflichtungskredit von CHF 380'000 zu Lasten der Investitionsrechnung einstimmig bewilligt. Für die Umsetzung wurde das Projekt «InterCloud2025» gestartet. Aus drei eingegangenen Angeboten gab die Talus Informatik AG das beste Angebot ab.

Finanzielles

Einmalige Kosten Umsetzung

Aufgrund der von der Talus Informatik AG eingereichten Offerte wird die Umsetzung der InterCloud-2025 durch den obgenannten Verpflichtungskredit abgedeckt sein.

Wiederkehrende Kosten Betrieb

Laut Projektdefinition dürfen die laufenden Betriebskosten für die neue IT der Gemeinde Interlaken nicht höher ausfallen als mit der bestehenden RZI-Lösung (ca. 180'000 CHF/Jahr). Die von der Talus Informatik AG offerierten jährlichen Betriebskosten betragen CHF 124'526.75 inkl. MwSt. (Lizenzen, Infrastruktur, Betrieb). Die Vertragsdauer mit der Talus Informatik AG wurde auf fünf Jahre festgelegt. Für die wiederkehrenden Ausgaben zulasten Erfolgsrechnung 2025 bis 2029 ist daher ein Verpflichtungskredit zu beschliessen.

Bereits beim Start des Projekts «InterCloud2025» hat der Gemeinderat eine befristete Stelle für einen ICT-Koordinator (20%) bewilligt. Diese befristete Stelle wird vorerst bis Ende 2025 verlängert, um das Projekt bis zum Abschluss zu unterstützen und um Erfahrungswerte zu sammeln. Zudem ist in Prüfung, ob die IBI für die Gemeinde den Firstlevel Support übernehmen kann. Dieser Service wurde für jährlich CHF 12'924 inkl. MwSt. veranschlagt.

In folgender Tabelle werden die Kosten RZI der Jahresrechnung 2022 mit den zukünftigen, zu genehmigenden Kosten aufgezeigt.

Bezeichnung	Betriebskosten RZI Anteil Interlaken Jahr 2022	InterCloud2025 Wiederkehrende Kosten jährlich	InterCloud2025 Wiederkehrende Kosten 5 Jahre
Rechenzentrum Interlaken (RZI)			
Betriebskosten RZI 2022, Anteil Gemeinde Interlaken	125'879.80		
Erneuerungsfonds RZI 2022, Anteil Gemeinde Interlaken	63'750.00		
Telefonie	8'280.00		
InterCloud2025			
Talus, Outsourcing Rechenzentrum "RIO"		124'526.75	622'634
ICT-Koordinator 20% Gemeinde Interlaken, befristet 2 Jahre		25'000.00	50'000
Firstlevel Support IBI		12'924.00	64'620
MPLS Anschluss an Talus Rechenzentrum RIO		7'800.00	39'000
	197'909.80	170'250.75	776'253.75



Auswirkungen bei Ablehnung des Kredits

Bei der Ablehnung dieser Vorlage kann der Austritt der Einwohnergemeinde Interlaken aus dem RZI nicht wie geplant erfolgen. Die Sicherheit der Daten und Server im Keller des Gemeindehauses verbleiben auf dem aktuellen Stand. Die bisher aufgelaufenen Projektkosten (ca. CHF 125'000) müssten voraussichtlich vollumfänglich abgeschrieben werden.

Rechtliches

Gestützt auf Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe a des Organisationsreglements 2000 vom 28. November 1999 (OgR 2000; ISR 101.1) ist der Grossen Gemeinderat abschliessend für die Bewilligung eines Kredits von mehr als CHF 150'000 bis CHF 800'000 zuständig.

Antrag

1. Für die in den Jahren 2025 bis 2029 wiederkehrenden Betriebskosten aus dem Projekt «Inter-Cloud2025» wird ein Verpflichtungskredit von CHF 777'000.00 beschlossen (JRG 2025 CHF 171'000.00, JRG 2026 und folgende CHF 151'500.00).
2. Die Zuständigkeit für die Anschlussverträge wird dem Gemeinderat übertragen, sofern der jährliche Mehraufwand gegenüber dem letzten Vertrag maximal 20 % beträgt.

Interlaken, 20. September 2023

Gemeinderat Interlaken

Philippe Ritschard
Gemeindepräsident

Brigitte Leuthold
Sekretärin